



Newsletter 1 / 2019

Aktuelles von der Schutz- und Aktionsgemeinschaft zur Erhöhung der Sicherheit in der Spedition

www.safe-spediteure.de

15. März 2019

Neubewertung Ihrer Zollbewilligungen (AEO Status)

Welche Änderungen birgt der neue Unionszollkodex für Ihr Zollgeschäft und wie sollte Ihr Unternehmen darauf reagieren? Seit dem 1. Mai 2016 gilt das Inkrafttreten des Unionszollkodex (UZK).

Ist ein Unternehmen heute bereits im Besitz von zollrechtlichen Vereinfachungen, so müssen diese durch den UZK entweder, abhängig von der Art der Bewilligung, neu erteilt (befristete) oder zumindest neu bewertet (unbefristete) werden.

Unionszollkodex (UZK) gelten Ihre aktuellen Bewilligungen?

Beim UZK gelten Ihre alten Bewilligungen im Moment nach wie vor, müssen aber unter Einhaltung einer vom Zoll definierten Übergangsfrist auf das neue Recht überführt werden.

Die Bewilligungen, die vor dem 01.05.2016 erteilt wurden, verlieren also nicht ihre Gültigkeit, solange es diese Bewilligung auch nach UZK weiterhin gibt. Es hängt aber von der Art der Bestandsbewilligung ab, ob Sie eine Neubewertung oder Neuerteilung der Bewilligung beantragen müssen:

Befristete Bewilligungen, welche vor dem 29.04.2019 ihre Gültigkeit verlieren, müssen neu beantragt werden. Ist eine befristete Bewilligung länger als bis zum 30.04.2019 oder 01.05.2019 gültig, verlieren sie ebenfalls ihre Gültigkeit oder werden widerrufen.

Unbefristete Bewilligungen werden bis zum 30.04.2019 neu bewertet und bleiben bis zum Abschluss der Neubewertung gültig. Sie werden einer kriterienbezogenen Prüfung (basierend auf dem AEO-Fragebogen) unterzogen – sogenannt „bewilligungsübergreifend in Verbindung mit dem entsprechenden Fragenkatalog“. Dadurch bedingt werden Doppelabfragen vermieden und der Gesamtprozess schlank gehalten.

Sicherheitszeugnisse und Zertifikate gemäß Artikel 14k ZK-DVO

Antragstellende Unternehmen, die im Rahmen der Bewilligung eines AEO Zertifikats **s.a.f.e plus-** oder **s.a.f.e-Zertifikate** (im Rahmen der ganzheitlichen sicheren Lieferkette) vorlegen, erfüllen in der Regel die von Artikel 14k Abs. 1 a)-c) ZK-DVO vorgegebene Sicherheitsbestimmungen für den zertifizierten Standort und nicht für das gesamte Unternehmen.

Bei der Erstellung eines Sicherheitskonzeptes stehen wir Ihnen gerne beratend zur Verfügung.

Die Module - **s.a.f.e.-Anforderungen an einen sicheren Logistikstandort** © - jetzt

Neues Modul **s.a.f.e. office**

Im Zuge der Neubewertung von Zollbewilligungen hat **s.a.f.e.** ein neues Modul, für Zollagenturen und/oder Büros, sowohl hausigen als auch im Dienstleistungsverhältnis, im Rahmen der ganzheitlichen sicheren Lieferkette, entwickelt. Dieses Modul geht im III. Quartal an den Start. Für Fragen und/oder Anregungen, zum Modul **s.a.f.e.**

Neue Posteraktion **s.a.f.e.**

Die Ausgabe der Poster

„**dieser Standort ist s.a.f.e.**“

wurde bereits an Teilnehmern ausgegeben. Diese kann sowohl für die **s.a.f.e.** Teilnehmer als auch für die Landesverbände

s.a.f.e. begrüßt neuen Teilnehmer

Die Zentrale der **Emons Spedition GmbH in Köln** sowie deren bundesweite Standorte treten der Schutz- und Aktionsgemeinschaft zur Erhöhung der Sicherheit in der Spedition zum Jahr 2019 als Teilnehmer bei.

s.a.f.e.-Zertifizierung nach Italien

Die Brigl Spa / AG in I-39100 Bozen - Bolzano hat im Mai die **s.a.f.e.-Anforderungen an einen sicheren Logistikstandort** auf erfüllt. Durch diesen Erfolg erhält der Standort erstmals das Sicherheitsgütesiegel **s.a.f.e.-certificate**.

auch mit Querverweis zum AEO Fragebogen - Abrufbar unter <http://safe-spediteure.de/safe-zertifikate/module-und-zertifikats-kategorien.html>

office, steht Ihnen die Geschäftsstelle - SSD SAFE-Services Deutschland GmbH - zur Verfügung.



mit eigenem Firmenlogo versehen werden. Ein Aushang bei den **s.a.f.e.** Teilnehmer als präventive Maßnahme ist zu befürworten. **s.a.f.e.** Teilnehmer können ein Poster mit eigenem Logo bei der Geschäftsstelle - SSD SAFE-Services Deutschland GmbH anfordern.

Die SSD Safe Services Deutschland GmbH freut sich über diese Verstärkung der Aktionsgemeinschaft sowie auf die weitere Zusammenarbeit.

Damit ist die BRIGL Spa-AG Internationale Spedition in I-39100 Bozen - Bolzano - das erste Unternehmen in Italien mit einem **s.a.f.e.-Zertifikat**.

Ermittlungserfolg - bandenmäßiger Diebstahl mit sechs Festnahmen

Im Rahmen der **s.a.f.e.-Ermittlungen** in Bayern gelang es im Anschluss an die Ermittlungen, gemeinsam mit der Kriminalpolizei, die Straftäter zu überführen, welche im Laufe eines Zeitraums von rund einem halben Jahr arbeitsteilig aus einem Logistikunternehmen palettenweise Getränke sowie Schokolade gestohlen und diese als Fehlerware veräußerten. Die Beamten durchsuchten die Wohnungen der Tatverdächtigen sowie Gewerbeobjekte im Bereich. Dabei konnte Diebesgut, Bargeld und weitere Beweismittel aufgefunden und sichergestellt werden. Auf Antrag der zuständigen Staatsanwaltschaft wurden acht

Männer einer Ermittlungsrichterin am zuständigen Amtsgericht vorgeführt. Diese erließ gegen sechs von ihnen Untersuchungshaftbefehle wegen des dringenden Tatverdachts des bandenmäßigen Diebstahls. Sie wurden im Anschluss in eine Justizvollzugsanstalt eingeliefert. Gegen zwei Tatverdächtige wurden die Haftbefehle gegen Auflagen außer Vollzug gesetzt.

Nach Schätzungen der Ermittler beläuft sich der entstandene Schaden auf ca. 500.000 Euro.

Thema „Diebstähle im Transportbereich“

Angesichts eines steigenden Straßengüterverkehrs nehmen auch Frachtdiebstähle zum Beispiel durch das sogenannte „Planenschlitzen“ zu. Neben dem Risiko für den Fahrer, Opfer eines Übergriffs zu werden, entstehen den Unternehmen jährlich hohe Schäden durch Frachtdiebstähle.

So geschehen im November, wo Täter die Plane von ca. 100 Lastwagen aufschlitzten und auf einer Raststätte an der A6 in Sinsheim, Baden.-Württemberg, hochwertige Qualitätskettensägen entwendeten.

Die Präventionskonzepte der **s.a.f.e** im Bereich Road Crime helfen Teilnehmern sowie betroffenen Unternehmen, die Schadensrisiken durch technische, bauliche, organisatorische und personelle Maßnahmen, erheblich zu minimieren.

s.a.f.e. entwickelte zu den Themen „sicherer Transport / Sicheres Parken“ entsprechend Konzepte sowie Prüfkriterien.

Mit Rundschreiben DSLV-RS 049/2019/c - **Erste Erfolge der Projektgruppe Cargo im Kampf gegen Planenschlitzer**, wird auf die Tätigkeit der Projektgruppe Cargo des LKA Sachsen – Anhalt hingewiesen, **s.a.f.e.** kooperiert bereits in Ermittlungen konkret mit Projektgruppe Cargo und dem LKA Sa./Anh. **s.a.f.e.** ist ebenfalls Mitglied der DSLV Kommission LogistikSicherheit.

Sollten Sie hierzu Bedarf Ihrem Unternehmen sehen, steht Ihnen die Geschäftsstelle - SSD SAFE-Services Deutschland GmbH – gerne zur Verfügung.

Sicher gegen Road Crime in den Frühling - mit Sicherheitstelematik

Container und Wechselbrücken stellen einem wesentlichen Anteil im täglichen Transportgeschäft. Gerade die flexible Nutzung als Lager, der einfache Transport über Straße, Bahn und Schiff, und nicht zuletzt die kostengünstige und weitestgehend unabhängige Wahl des Transportunternehmens machen die Container und Wechselbrücken zu einem idealen Transportmittel. Tatsächlich führen diese Vorteile auch zu einem großen Aufwand und Durcheinander bei der Überwachung und Erfassung von Standort und Zustand. Wechselbrücken- und Containerdiebstähle sowie das bedrohliche Thema Road Crime entwickeln sich im negativen Sinne zum Tagesgeschäft.

In diesen aktuellen Situationen bietet eine Ortung Hilfe und Unterstützung zur Lösung und Vorbeugung! Das was im Bereich der Zugmaschinen und Auflieger zum Alltag

gehört, ist bei der Sicherung der Wechselbrücken und Container noch nicht ausreichend angekommen -

Sicherheitstelematiksysteme!

Überwiegende Lösungen am Markt sind ausgelegt permanent mit Strom versorgt zu werden. Dies setzt nicht nur häufig eine aufwendige Installation voraus sondern ist bei Wechselbrücken und Containern meist schlicht unmöglich

Speziell für s.a.f.e Teilnehmer bietet das langjährig am Markt tätige Partnerunternehmen die Firma SatMARS der s.a.f.e. auf dem Sektor Sicherheitstelematik, neben individueller Beratung eine aktuelle Aktion aktuell u.a. mit dem Produkt Sat-LOCK.padlock.

Für Fragen und/oder Anregungen, zur Sicherheitstelematik, steht Ihnen die Geschäftsstelle - SSD SAFE-Services Deutschland GmbH - zur Verfügung.

Sabotage in Serverräumen - Effizienter Schutz vor Systemausfällen

Ein Systemausfall im Bereich des Serverraums kann kostspielige Konsequenzen haben. Nicht alleine der Verlust der Daten, sondern unter Umständen das Brachliegen ganzer Unternehmensbereiche können das Unternehmen nachhaltig gefährden. Hierbei gilt gerade in dem Bereich Serverraum/EDV eine gezielte Risiko- und Schwachstellenanalyse vorzunehmen. Hierunter fallen Konzepte für den Brandfall (Brandschutzkonzepte) als auch Fragen

nach einer unterbrechungsfreien Stromversorgung (USV System), sowie Fragen zu der Raumklimatisierung.

Bei einem Beratungsauftrag im Jahr 2018 sichtete s.a.f.e. ein Unternehmen, bei welchem von Unbekannten Sabotagehandlungen an den Serverräumen vorgenommen wurden. Ein vorsätzlich gelegter Brand führte glücklicherweise nicht zu einem noch größeren Schaden, da der Brandherd auf Grund einer Brandmelde- und Löschanlage mit einer sensiblen Brandfrüherkennung

und einer aktiven Gaslöschtechnik rechtzeitig auslöste.

Jedoch musste der Verlust von Festplatten mit sensiblen Kunden- und Auftragsdaten und das Beschädigen der Serverstruktur verzeichnet werden. In der Folge kam es zu einer Risiko- und Schwachstellenanalyse sowie umfangreiche Sicherheitsapplikationen technischer Art, wie z.B. Projektierung einer Zutrittskontrolle mit angegliederter Videoaufzeichnung.

s.a.f.e Beirat - Sprecher gewählt

Anlässlich der s.a.f.e.-Beiratssitzung vom 11. Oktober 2018 wurde die Wahl des Sprechers des s.a.f.e. durchgeführt .

Es herrschte Konsens im s.a.f.e. Beirat, dass eine Doppelspitze mit zwei Sprechern den Beirat vertreten soll.

s.a.f.e. - der Kontakt zum Know-how

Haben Sie ein aktuelles Sicherheitsproblem oder einfach nur Fragen zum Thema LogistikSicherheit? Dann treten Sie mit uns in Kontakt. Auch über Ihre Anregungen freuen wir uns. Hier unsere Adressdaten:

SSD SAFE-Services Deutschland GmbH
Geschäftsstelle der **s.a.f.e.**
Alte Poststraße 6, 47877 Willich
Tel.: +49 (0) 2154 / 95 37 640
Fax: +49 (0) 2154 / 95 37 641
E-Mail: info@safe-services.de
Homepage: www.safe-spediteure.de

Vor dem Schadensfall war es zwar nur wenigen Mitarbeitern auf Grund der Schlüsselverwaltung möglich, den Bereich zu betreten, welche Person aber zu welchem Zeitpunkt sich in den Räumen aufgehalten hat, konnte nachträglich nicht mehr verifiziert werden.

Diese Schwachstelle wurde nunmehr wirkungsvoll eliminiert - für die Zukunft ist das Unternehmen hier „**s.a.f.e.**“ aufgestellt

Durch die anwesenden Teilnehmer wurde **Herr Markus Walke (DSV)** als Sprecher des s.a.f.e. Beirats gewählt.

Als sein Stellvertreter komplettiert **Herr Alexander Barwinna (AVM)** das Sprechergremium.

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:

SSD SAFE-Services Deutschland GmbH
Alte Poststraße 6, 47877 Willich
Tel.: +49 (0) 2154 / 95 37 640
Fax: +49 (0) 2154 / 95 37 641
E-Mail: info@safe-services.de
Homepage: www.safe-spediteure.de

Redaktion: Alex Kotsiwos
Autor: Alex Kotsiwos

s.a.f.e. ist eine Initiative des DSLV Deutscher Speditions- und Logistikverband e. V.

